

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (1994)
Heft: 9

Artikel: Die Heiligland-Karte von Lucas Cranach dem Älteren : das älteste Kartenfragment aus der Kartensammlung der Bibliothek der Freien Universität in Amsterdam
Autor: Ruitinga, Lida
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-6436>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Heiligland-Karte von Lucas Cranach dem Älteren: Das älteste Kartenfragment aus der Kartensammlung der Bibliothek der Freien Universität in Amsterdam

Lida Ruitinga

Als Konservator hat man manchmal die Möglichkeit, ob durch Zufall oder durch Forschung, einen «Fund» zu machen.

Beim Lesen des Aufsatzes von Arthur Dürst über die Wiederauffindung der Heiligland-Karte von Lucas Cranach dem Älteren hatte ich ein Déjà-vu-Erlebnis. In der Abbildung von Cranachs Heiligland-Karte erkannte ich, was den Stil betrifft, ein Fragment aus unserer Bibliothek wieder, das dazu zu passen schien. Vom einzigen bekannten Exemplar der Heiligland-Karte (Eran Laor Map Collection in Jerusalem) fehlt nämlich der untere Rand. Bis jetzt konnte man dieses Randstück nur anhand einer Kartenkopie nach Cranach, welche in der Froschauerbibel von 1525 abgedruckt ist, ergänzen.

Ein genauer Vergleich des Kartenfragmentes, welches 60 cm breit und 19,5 cm hoch ist, zeigte nun aber, dass es nicht das fehlende Stück sein kann. Es ist zwar ebenfalls ein Originalabdruck, allerdings höher als der fehlende Teil der Heiligland-Karte in Jerusalem. Es freut mich sehr, dass es durch Vermittlung von Professor Arthur Dürst möglich wurde, die beiden einzigartigen Kartenteile photographisch zu einem Stück zu montieren und das Ergebnis zu zeigen.

Herkunft und Zustand des Kartenfragmentes

Das Fragment der Freien Universität Amsterdam stammt – wie die Signatur bezeugt – aus der «Mr H. Bos-Bibliothek», welche die Universität im Jahre 1970 als Vermächtnis erhalten hatte. Henderikus Bos, geboren 1881, war in der Periode von 1917 bis 1962 viele Jahre Direktor der Freien Universität. In dieser Zeit studierte er auch Jura und sammelte Bücher auf dem Gebiet der Rechtsphilosophie, der Theologie, der Entdeckungsreisen und dazu auch noch Atlanten und Karten.

Das Kartenfragment war doppelt gefaltet und auf mehrere Streifen Papier geklebt. Nach dem Aufkleben passten die einzelnen Teile nicht mehr genau zusammen, was man klar auf dem rechten Teil der Karte bei «Das Gebirge Arabie» sieht. Etwas höher an der gleichen Bruchlinie fehlt ein kleiner Teil.

Wir haben aber mittlerweile das Fragment restaurieren lassen. Die Streifen auf der Rückseite wurden entfernt, das Papier wurde gereinigt und entsäuert, danach mit Methylzellulose angefasert und nachgeleimt.

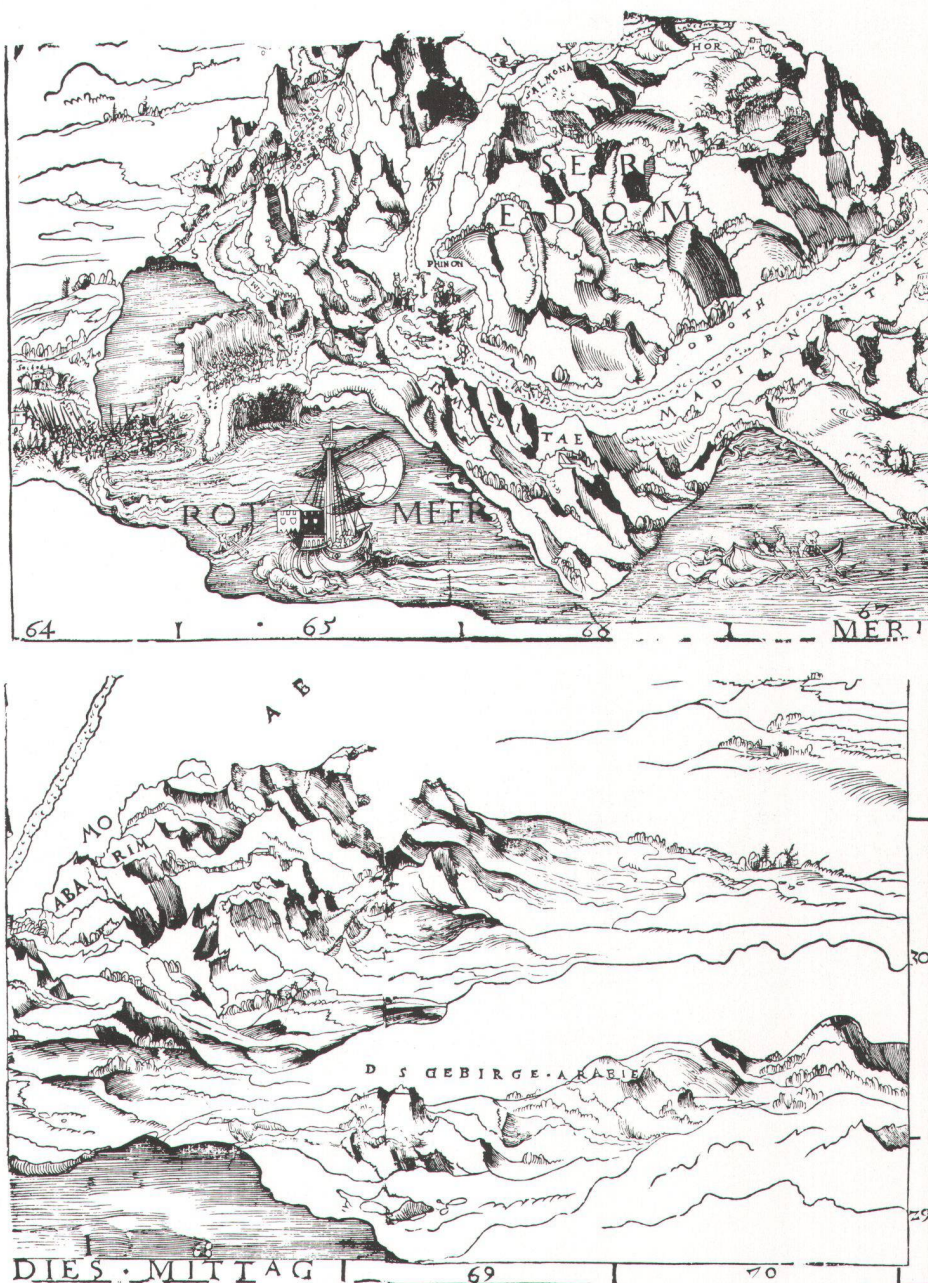


Abb. 1 und 2. Die beiden Kartenfragmente der Kartensammlung der Freien Universität Amsterdam nach der Restauration (Format: je 30,0 x 19,5 cm).

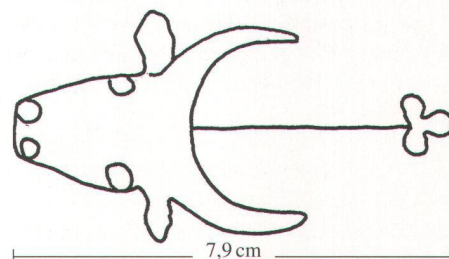


Abb. 3. Das Wasserzeichen auf dem westlichen Fragment der Bibliothek der Freien Universität Amsterdam. Position in der abgebildeten Lage: zwischen den Namen «EDOM» und «TOT MEER». Damit wird wohl eine Neudatierung der Karte nötig werden.

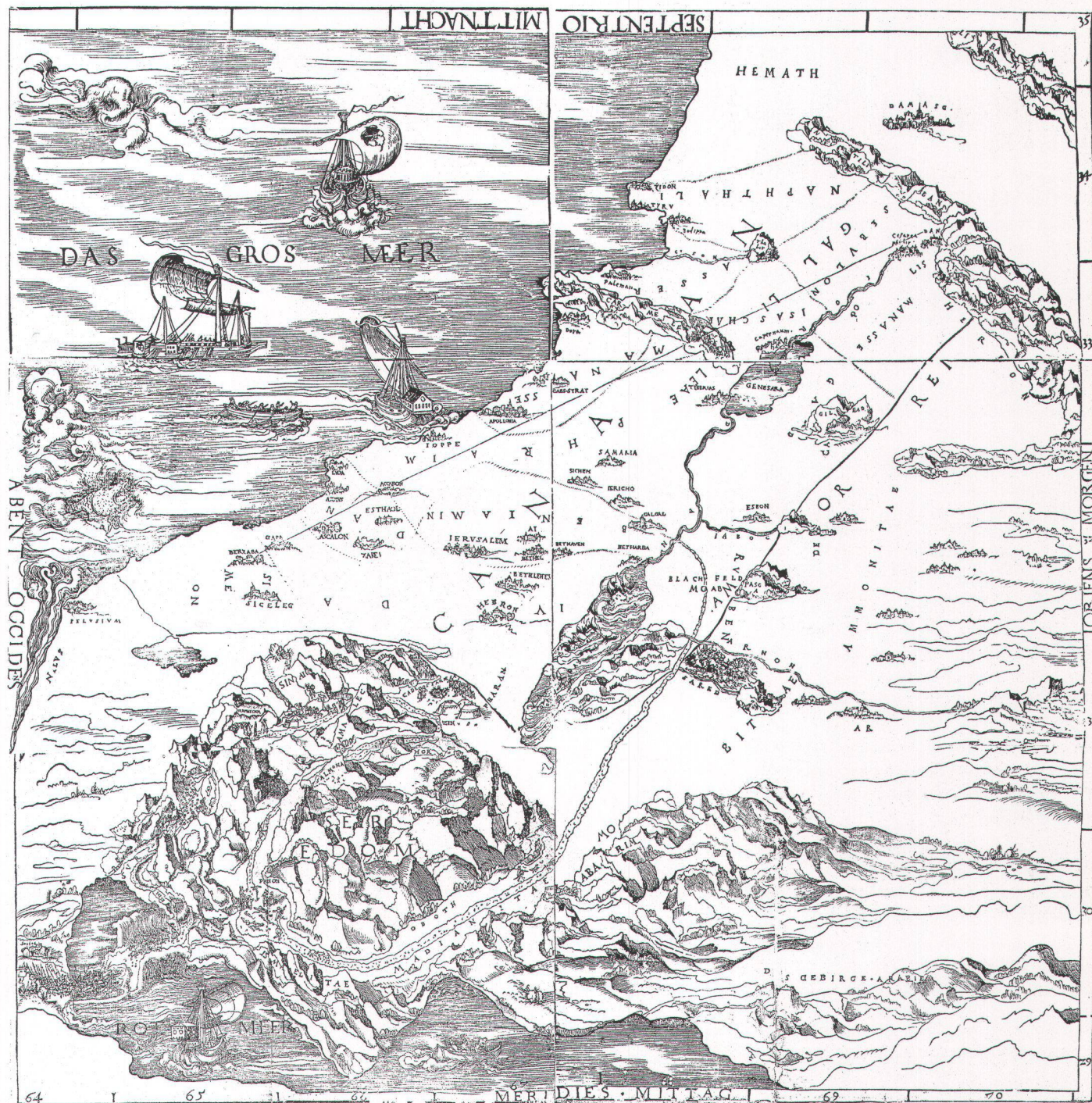


Abb. 4. Die Karte des Heiligen Landes von Lucas Cranach d. Ä., ca. 1515 (?). Rekonstruktion nach dem fast vollständigen Exemplar der Eran Laor Map Collection der Hebräischen Nationalbibliothek, Jerusalem und dem von Frau Dr. Ruitinga in der Kartensammlung der Freien Universität Amsterdam aufgefundenen Fragment.

Beziehung zwischen beiden Kartenteilen

Durch die photographische Montage erhalten wir nicht nur ein Bild der kompletten Karte. Es besteht merkwürdigerweise noch eine andere Beziehung zwischen den beiden Kartenteilen. Die Karte der Eran Laor Map Collection stammte ursprünglich aus der Sammlung des ehemaligen Jerusalemer Bürgermeisters Teddy Kollek, welcher sie seinerseits beim Antiquar Nico Israel in Amsterdam gekauft hatte. Weil ich gespannt war, ob sich Nico Israel vielleicht noch erinnern könnte, wie er diese Karte erhalten hatte, wollte ich ihn darüber befragen. Seine Antwort ist bemerkenswert: Höchstwahrscheinlich hatte er die Karte aus der

Sammlung seines Kunden Henderikus Bos gekauft. Es bleiben einige unbeantwortete Fragen: Besass H. Bos beide Kartenteile zur gleichen Zeit? Weshalb hat er den einen Teil verkauft und den anderen behalten? Wir werden das wohl nie klären können. Wichtig ist aber, dass die moderne Technik eine vollständige Rekonstruktion ermöglichte.

Literatur:

Dürst, Arthur: Zur Wiederauffindung der Heiligland-Karte von ca. 1515 von Lucas Cranach dem Älteren. In: Cartographica Helvetica, Heft 3/1991.
Stellingwerff, Johannes: De Mr. H. Bos-bibliotheek van de Vrije Universiteit. Amsterdam: Buijten en Schipperheijn, 1971.

Lida Ruitinga, Drs. Konservatorin Kaartenverzameling, Bibliotheek Vrije Universiteit, De Boelelaan 1103, NL-1081 HV Amsterdam

Faksimile-Ausgabe:

Die oben abgebildete, rekonstruierte Heiligland-Karte von Lukas Cranach d. Ä. ist im Verlag
CARTOGRAPHICA HELVETICA
als Faksimile-Ausgabe in Originalgrösse erhältlich.

Siehe Inserat und Bestellschein auf den Seiten 44 und 56 dieses Heftes.